

Mein Plan

Autor(en): **Pfenninger, H.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 15: **Wenn ich Diktator wäre**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

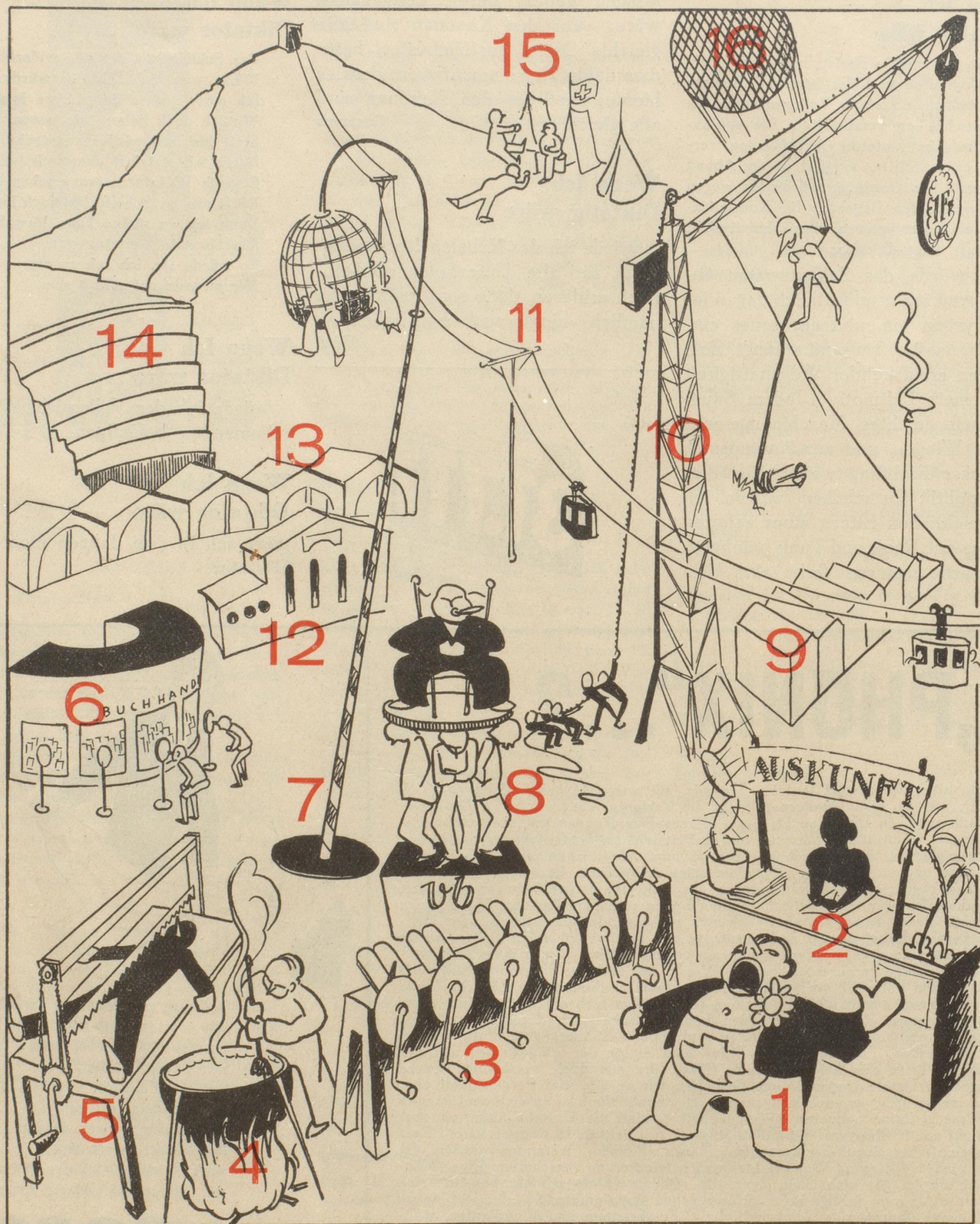
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



MEIN PLAN

(Text nebenstehend)

HOTEL U. RESTAURANT
GLARISEGG
AM UNTERSEE (BODENSEE)
FAMILIENFESTE
HOCHZEIT • TAUFE
FEIERT MAN BEI
PETER WIELAND
TEL. STECKBORN 11

MEIN PLAN

- 1 Ernennung eines vollamtlichen Dauerredners für Feste, Versammlungen und Ausstellungen aller Art, damit sich künftige unsere Landesväter ungestört der Regierung widmen können.
- 2 Eröffnung eines Auswanderungsbüros für arbeitslose Schweizer in die mächtigen Inseratenplantagen unserer Illustrierten.
- 3 Anschaffung eines Stellwerks, mittels dem die verschiedenen Fronten nicht nur gleichgeschaltet, sondern nötigenfalls auch ausgeschaltet werden könnten.
- 4 Einbau von Erwärmungsanlagen zur Auftauung festgefrorener Auslandguthaben in den Auslands-Anlage-Büros unserer Banken.
- 5 Konstruierung einer Spezialmaschine zur Halbierung der verruchten Doppelverdiener.
- 6 Aufstellung je einer mächtigen Lupe vor jedes Schaufenster sämtlicher Buchhandlungen, damit das eventuell ausgestellte Schweizerbuch nicht mehr übersehen werden kann.
- 7 Montierung einer Spezialvorrichtung für solche, die vom Mutterlande Schweiz losgetrennt zu werden wünschen.
- 8 Feierliche Errichtung eines Denkmals für unschuldig verfolgte Bankdirektoren. (Wobei auf einen Künstler gegriffen werden soll, der verbürgt, dass keine Portraitähnlichkeit der betreffenden Finanzmartyrer erreicht würde.)
- 9 Sofortige Belegung einer leerstehenden grossen Färberei zur Umfärbung

der verschiedenen gegenwärtigen Parteien auf einen gleichmässig-neutralen Ton,

- 10 Aufrichtung eines öffentlichen Krans (zu unentgeltlicher Benützung!) zur beliebigen Hebung und Senkung des Schweizerfrankens für besondere Liebhaber.
- 11 Bau einer der beliebten Schwebebahnen auf den immer höher werdenden Berg der S.B.B.-Schulden.
- 12 Schaffung einer Bekehrungs-Schule für ungläubige Hotelbesitzer zur Wertschätzung des Hotelplans (mit Anbau für renitente Bergbahn-Direktoren).
- 13 Planung einer grosszügigen Scheunen-Anlage zur nutzbringenden Aufbewahrung des Stroh, das allfällig auch weiterhin in Ratssälen gedroschen werden sollte.
- 14 Als Notstandsarbeit: Errichtung eines gehörigen Staudammes gegen die Milch-Schwemme.
- 15 Zur Entlastung der betr. Budgets: Zeltlager mit Selbstversorgung für Beratungs-Kommissionen unserer eidgenössischen und kantonalen Behörden.
- 16 Würde ich mich nun gerne (wie das Bild erklärt!) in einem Fesselballon von der Erd-Schweizer-Oberfläche entfernen, um
 - a) einen Ueberblick zu gewinnen, ob event. weitere «Umstellungen» nötig sein sollten,
 - b) der Zeit der ersten «Täubi» aller gesenkten Eidgenossen zu entziehen,

Nachbemerkung:

Diktatoren müssen nicht unbedingt lebenslänglich am Ruder sein! So würde sich meine «Laufzeit» auf die Erfüllung vorstehender 16 Punkte beschränken, worauf unsern besorgten Landesvätern wieder ruhig die Zügel überlassen werden könnten,

H. Pf.

Wenn Ich Diktator wäre

wollte ich mal wissen, wieviele Rückportomarken pro Woche dem Cognac-Fond zufallen.

Gwundrige Diktator



O VIGNAC SENGLET
aus frischen Eiern und echtem Cognac
Ein rapides Kräftigungsmittel!
Im Ausschank in allen guten Restaurants

Meine erste Verfügung

als Diktator wäre: Alle Automobile müssen auf 60 km plombiert sein, ischl, ein wahrer Autofreund.